

JAHRESBERICHT 2022



Arbeiter
Kind.de



INHALT





Inhalt

- 02** Grußworte
- 06** Warum ArbeiterKind.de?
- 08** Erfolge
- 10** Jubiläum
- 12** Wie wirkt ArbeiterKind.de?
- 14** Onlineangebote
- 16** Zielgruppe Schüler:innen
- 22** Zielgruppe Studierende
- 28** Zielgruppe Berufseinsteiger:innen
- 34** ArbeiterKind.de in den Regionen
- 62** Auszeichnungen
- 63** ArbeiterKind.de in den Medien
- 64** Danke unseren Förderern
- 65** Finanzen
- 68** Danke unseren Engagierten



Berichte und Transparenz: Dieser Jahresbericht ist zum Stichtag 30. Juni 2023 in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) erstellt worden. ArbeiterKind.de berichtet jährlich über Aktivitäten, Wirkung und Finanzen und hat sich der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Unter www.arbeiterkind.de/ueber-uns/transparenz geben wir Auskunft darüber, woher unsere finanziellen Mittel stammen, wie wir sie verwenden und welche Ergebnisse wir erzielen.

immer mehr Menschen in Deutschland kennen und schätzen ArbeiterKind.de, weil Jahr für Jahr weitere Jugendliche die ersten in ihrer Familie sind, die sich dank dieser Förderung ein Studium zutrauen und abschließen. Solche Erfolge sprechen sich herum – zuhause, auf dem Campus und über soziale Medien, die inzwischen tausendfach zu Multiplikatoren werden: ArbeiterKind.de unterstützt Dich. Du kannst es schaffen.

Finanzielle Hilfe ist dabei längst nicht alles. Wer diesen Jahresbericht liest, wird auf die große Bedeutung des Mentorings und der Rollenvorbilder stoßen – ideelle Orientierung, die oft ein Leben lang nachwirkt. Der Wert, den ArbeiterKind.de damit für unsere Gesellschaft insgesamt hat, lässt sich in Geld nicht bemessen. Umso mehr danke ich allen Engagierten.

Das Aufstiegsversprechen gehört zu den größten Motivationsfaktoren, den wir der jungen Generation mit auf den Weg geben können. Deswegen ist mir auch unser neues Startchancen-Programm so wichtig. Es setzt biografisch schon einige Jahre früher als ArbeiterKind.de an – beginnend in der Grundschule –, aber die Kernidee ist dieselbe: Jeder junge Mensch soll die Chance auf bestmögliche Bildung haben, unabhängig von seiner Herkunft, unabhängig vom Einkommen oder Werdegang der Eltern. Talent und Leistungswille sollen entscheiden. Wir nehmen viel Geld in die Hand, um Länder und Kommunen bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen. Aber auch hier gilt: Wir brauchen die Menschen, die ein solches Programm tragen und zum Beispiel genau dann parat stehen, wenn auf die Startchancen in der Schule die Chancen für Ausbildung oder Studium folgen sollen. Mein Gruß an dieser Stelle ist deshalb auch eine herzliche Einladung: Lassen Sie uns zusammen wirken, wo immer möglich.

**Bettina Stark-Watzinger, Mitglied des Deutschen Bundestages,
Bundesministerin für Bildung und Forschung**





Liebe
Leserinnen
und Leser,



Über 24.000 unterstützte

Schüler:innen und Studierende: Diese beeindruckende Zahl markiert das Herzstück unseres Wirkens im Jahr 2022. Unsere ArbeiterKind.de-Community hat wiederholt bewiesen, dass Engagement und Leidenschaft eine entscheidende Rolle dabei spielen, Bildungschancen zu erhöhen und zu gestalten. Jedoch schwingt in diesem Jahr auch größere Besorgnis mit. Die Inflation und die daraus resultierenden gestiegenen Lebenshaltungskosten für Studierende sind nicht zu übersehen. Es schmerzt uns zutiefst, dass diese finanziellen Hürden das Poten-





zial haben, vielen den Traum eines Studiums zu nehmen, obwohl sie das Talent und den Eifer dazu besitzen. In diesen Zeiten erkennen wir erneut die unschätzbare Bedeutung unserer Ehrenamtlichen. Ihre unermüdliche Arbeit bietet Ratsuchenden Orientierung, Hoffnung und Mut. Sie stehen als leuchtende Vorbilder inmitten dieser finanziell schwierigen Zeiten und zeigen, dass Bildung ein Recht und keine Luxusware ist. Abschließend möchten wir uns von tiefstem Herzen bei den wunderbaren Menschen bedanken, die ArbeiterKind.de stützen und tragen: Bei unseren Ehrenamtlichen für ihren beispiellosen Einsatz und bei unseren Freund:innen und Förderern, die, selbst in schwierigen Zeiten, unsere Mission unerschütterlich unterstützen. **Katja Urbatsch und Wolf Dermann, Gründer und Geschäftsführer ArbeiterKind.de**

ARBEITERKIND.DE

Die Wahrscheinlichkeit, dass Akademikerkinder studieren, ist dreimal höher als die von Arbeiterkindern.

In Deutschland studieren rund drei Millionen Menschen, so viele wie noch nie zuvor. Dabei ist es nicht selbstverständlich, dass Kinder aus Familien ohne Hochschulerfahrung ein Studium aufnehmen. Von 100 sind es nur 27, wohingegen von 100 Kindern aus Akademikerfamilien 79 ein Hochschulstudium beginnen. Die soziale Herkunft bestimmt noch immer den Bildungsweg. Nicht-akademikerkinder fühlen sich aufgrund ihrer sozialen Herkunft und fehlender Rollenvorbilder an der Hochschule oft fehl am Platz. Der akademische Habitus ist ihnen unbekannt, viele Informationen rund ums Studium sind nicht leicht zugänglich. Die ArbeiterKind.de-Community unterstützt und begleitet sie vor, im und nach dem Studium beim Berufseinstieg.

Der Begriff „Arbeiterkind“

... steht als Synonym für „Nicht-Akademiker-Kind“ und wird auch in der Forschung entsprechend verwendet. Er schließt auch Kinder von Selbstständigen, Nichterwerbstätigen oder Angestellten mit ein. Entscheidend ist: Gibt es in der Familie Hochschulerfahrung? Der ebenfalls häufig genutzte Begriff „Studierende der ersten Generation“, angelehnt an „First Generation Students“ aus dem anglo-amerikanischen Sprachraum, hat sich in Deutschland ebenfalls etabliert.



Katja Urbatsch

GRÜNDERIN / GESCHÄFTSFÜHRERIN

VON ARBEITERKIND.DE

030 68 32 04 30

urbatsch@arbeiterkind.de



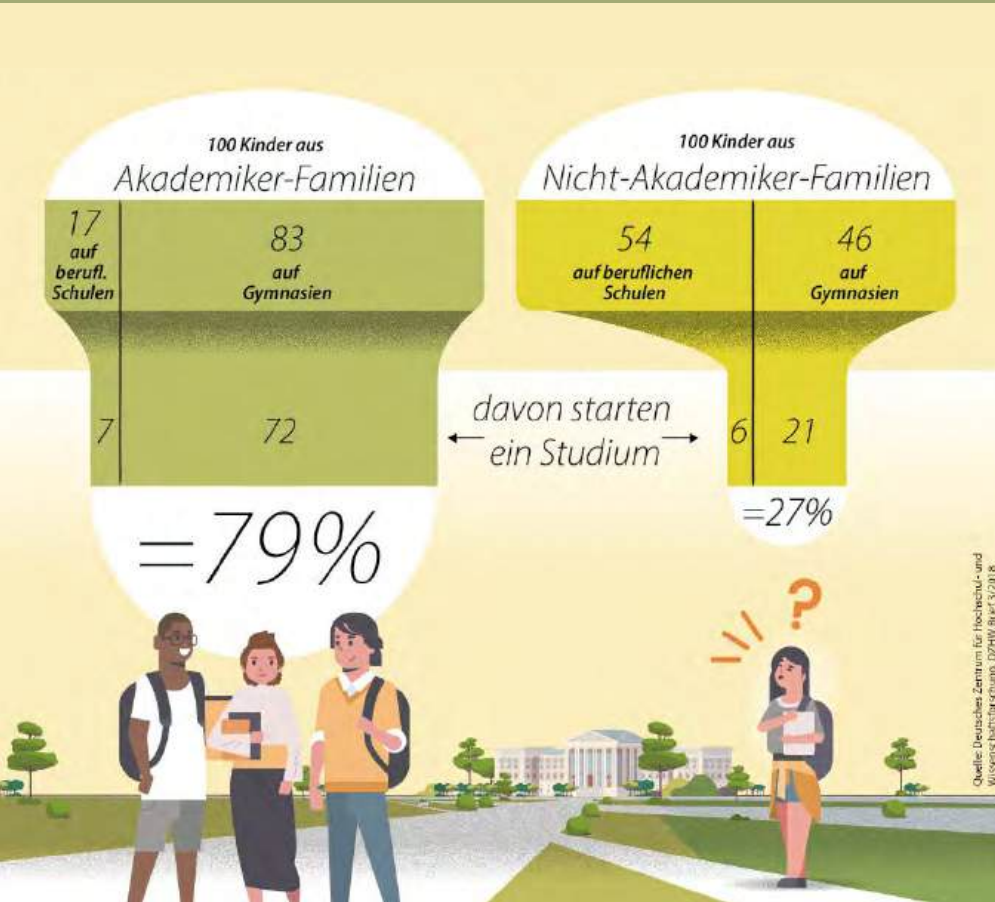
Wolf Dermann

MITGRÜNDER / STV. GESCHÄFTSFÜHRER

LEITUNG DIGITALSTRATEGIE

030 68 32 04 30

dermann@arbeiterkind.de



ArbeiterKind.de ist in mannigfaltiger Hinsicht ein Gewinn für den Standort Deutschland. Der Mensch ist die wichtigste Ressource – gerade in rohstoffarmen Ländern – und damit der entscheidende Wachstumsfaktor für eine Volkswirtschaft. Deshalb gilt es, die Potenziale aller jungen Leute zu heben – unabhängig von ihrer Herkunft. ArbeiterKind.de hat seit seiner Gründung dazu einen wichtigen Beitrag geleistet. Auf diesen kann eine Nation wie Deutschland auch in Zukunft nicht verzichten.

Dr. Gertrud Rosa Traud,
Chefvolkswirtin der
Helaba Landesbank
Hessen-Thüringen

The background of the page features stylized line drawings. At the top left is a large, multi-petaled flower with a smiling face. To its right is a single petal with a smiling face. At the bottom left, a person with long hair is shown from the chest up, smiling and waving their right hand. To the right of this person is another person with short hair, also smiling. On the far right, a person is shown from the chest up, smiling and holding a small object in their hand. The central text is contained within a light green circle.

24.126

Schüler:innen und Studierende erreichten die Ehrenamtlichen 2022 bei Schulbesuchen, offenen Treffen, an Infoständen, am Infotelefon und bei weiteren persönlichen Gesprächen vor Ort. 2021 waren es 20.180, 2020 nur 15.500, 2019 über 30.000. Wir freuen uns, uns wieder den Zahlen vor Corona anzunähern.

462

Gespräche rund ums Studium führte ArbeiterKind.de mit Ratsuchenden am Infotelefon.



237

Schulbesuche führten Ehren- und Hauptamtliche durch und informierten dabei insgesamt 9834 Schüler:innen über die Möglichkeiten eines Studiums. Dabei fanden **69 %** der Schulbesuche **in Präsenz** statt, **31 % online**.

ERFOLGE

Wir informieren und ermutigen wieder mehr Ratsuchende.

151

Infostände konnten Ehrenamtliche auf Bildungsmessen bundesweit betreuen, davon **92 % in Präsenz** – **2021 waren es nur 42**. 2022 haben die Engagierten 3406 Ratsuchende in längeren Gesprächen 1:1 informiert und ermutigt.



2.072

Personen nahmen an **129 Workshops**, Web-Seminaren und anderen Qualifizierungsangeboten teil. ArbeiterKind.de legt großen Wert darauf, Interessierte und Engagierte für das Ehrenamt zu gewinnen und entsprechend zu schulen. **87 %** dieser Angebote fanden **in Präsenz** statt, **13 % online**.



Große Wiedersehensfreude zur
15-Jahrfeier der ArbeiterKind.de-
Community in Berlin.



JUBILÄUM

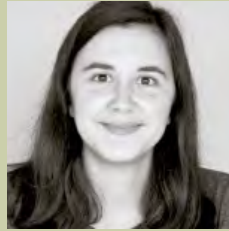
Im Mai 2023 feierte ArbeiterKind.de 15. Geburtstag. Viele Wegbegleiter:innen gratulierten, so auch der Bundeskanzler Olaf Scholz. In einer Videobotschaft lobte er das Engagement der vielen Ehrenamtlichen für mehr Chancengleichheit. Auf insgesamt zwölf Feiern dankten wir allen Ehrenamtlichen, Förderern und Freund:innen in ganz Deutschland für das langjährige Engagement und die großartige Unterstützung.

ANGEBOT

Wir unterstützen Schüler:innen, Studierenden und Berufseinsteiger:innen.

- 1.** Persönliche Unterstützung durch Tausende Ehrenamtliche in über 80 lokalen Gruppen
- 2.** Informationsveranstaltungen an Schulen
- 3.** Infostände in Hochschulen und auf Bildungsmessen
- 4.** Offene Treffen der lokalen Gruppen, Sprechstunden und individuelles Mentoring
- 5.** Erfahrungsaustausch zur Studienfinanzierung und Zusammenarbeit mit den Begabtenförderungswerken
- 6.** Infotelefon für Ratsuchende
- 7.** Berufseinstiegsprogramm mit Mentoring und Workshops
- 8.** Informationsportal www.arbeiterkind.de
- 9.** Eigenes soziales Netzwerk <https://netzwerk.arbeiterkind.de>





Da bekommst du Infos übers Studium in spe! Getragen von 6.000 ehrenamtlichen Händen.

Deutschlandweit durch eure kleinen und großen Spenden. Ob große oder kleine Fragen, wir beantworten, was sich Studierende der ersten Generation sonst nicht zu fragen wagen. Für den Bildungsaufstieg: Schulvorträge, offene Treffen, Social Media, Stände auf Messen.

Miteinander vernetzen, informieren, motivieren, Hürden aus dem Weg radieren.

Was ArbeiterKind.de macht, bringt unsere ehemalige Mitarbeiterin Sharon Peschke in einem Gedicht stilsicher auf den Punkt.

Erzähl – deine eigene Geschichte und mach damit anderen Mut! Das ist das Erfolgsrezept von ArbeiterKind.de. Seit 15 Jahren engagiert sich die gemeinnützige Organisation für den Bildungsaufstieg und setzt sich somit für mehr Chancengleichheit ein. Durch die breit aufgestellte ehrenamtliche Basis wirkt ArbeiterKind.de nachhaltig und durch Peer-to-Peer-Mentoring auch dauerhaft kostengünstig. Die Community schafft eine positive Identität für Bildungsaufsteiger:innen aus Familien ohne akademische Tradition und stellt die Stärken in den Vordergrund, statt vermeintliche Schwächen von Nichtakademikerkindern zu betonen.



Über 80 ArbeiterKind.de-Gruppen treffen sich deutschlandweit monatlich zu offenen Treffen, wie die Marburger:innen.



ch ins Studium – Das musst Du wissen!

Herzstück Schulbesuche: Stuttgarter Ehrenamtliche informieren Schüler:innen über die Möglichkeiten eines Studiums. VS



ONLINE

... ist bei ArbeiterKind.de nicht mehr wegzudenken.

2022 fanden wieder sehr viel mehr Treffen und Unterstützungsangebote persönlich vor Ort statt. Gleichzeitig hat sich das Online-Unterstützungsangebot dauerhaft etabliert. Auf diesem Weg erreichte ArbeiterKind.de noch mehr Interessierte, Engagierte und vor allen Dingen Ratsuchende, insbesondere im ländlichen Raum. Für viele Präsenzveranstaltungen gibt es mittlerweile eine digitale Alternative:

- 1.** ■ Virtueller Schulvortrag
- 2.** ■ ArbeiterKind.de kennenlernen
- 3.** ■ Virtuelle Studienabschlussfeier
- 4.** ■ Einführung ins Online-Netzwerk
- 5.** ■ Mit der eigenen Geschichte Mut machen: Einstieg ins Engagement bei ArbeiterKind.de

Eure Seminare und Workshops sind immer sehr hilfreich. Mir gefällt es besonders gut, wenn die Referent:innen auch ihre Erfahrungen als Erstakademiker:innen einbringen, weshalb ich eure Veranstaltungen oft einigen Uni internen Workshops zu ähnlichen Themen vorziehe.

Marie Marten, engagiert in der Gruppe
Hamburg

9.777

Menschen folgen ArbeiterKind.de auf LinkedIn – 4.054 mehr als 2021! 1.786 Personen tauschen sich dort in der ArbeiterKind.de-Gruppe aus. Auf Instagram beobachten 7.437 Follower die Aktivitäten der Organisation, 3.786 sind es auf Twitter. Die Community auf Facebook umfasst 10.625 Fans. (Stand: Juni 2023)

Der Studienabschluss muss gefeiert werden – wenn's nicht anders geht, dann eben virtuell.



MUT ZUM STUDIUM

Studium als erster Schritt in eine neue Welt: Alle Informationen für eine gute Entscheidung geben.

Jede:r Schüler:in verdient es, fundierte Entscheidungen über seine/ihre Bildungszukunft treffen zu dürfen – losgelöst von der Herkunft des Elternhauses. ArbeiterKind.de begleitet sie auf dieser Reise: Ist ein Studium der richtige Weg? Kann ich das schaffen? Was wird es kosten und wie kann ich es bezahlen? Wie wähle ich den geeigneten Studiengang und den idealen Ort aus? Was sind BAföG und Stipendien und wie kann ich davon profitieren? In Familien ohne akademische Vorbilder leistet ArbeiterKind.de wertvolle Hilfe durch ehrenamtliche Unterstützung. Die Engagierten gehen in Schulen, veranstalten offene Treffen und Sprechstunden an mehr als 80 Standorten im ganzen Land und inspirieren durch ihre eigene Geschichte. Persönliche Begegnungen werden durch digitale Events ergänzt, um Schüler:innen in ländlichen Gebieten oder Orten mit geringem Akademiker:innenanteil zu erreichen.

Ich bin die Erste in meiner Familie, die studieren will, und stoße aufgrund meines Migrationshintergrunds auf Hürden. Hier hilft mir euer Mentoring- und Unterstützungsprogramm sehr, besonders die äußerst motivierenden und mutmachenden Worte der Ehrenamtlichen.

Melissa, Schülerin aus Stuttgart





Berufsbildende Schule Springe, Niedersachsen



Käthe-Kollwitz-Schule Wetzlar, Hessen



Weiterbildungskolleg Bonn, Nordrhein-Westfalen



Kolleg Schöneberg, Berlin



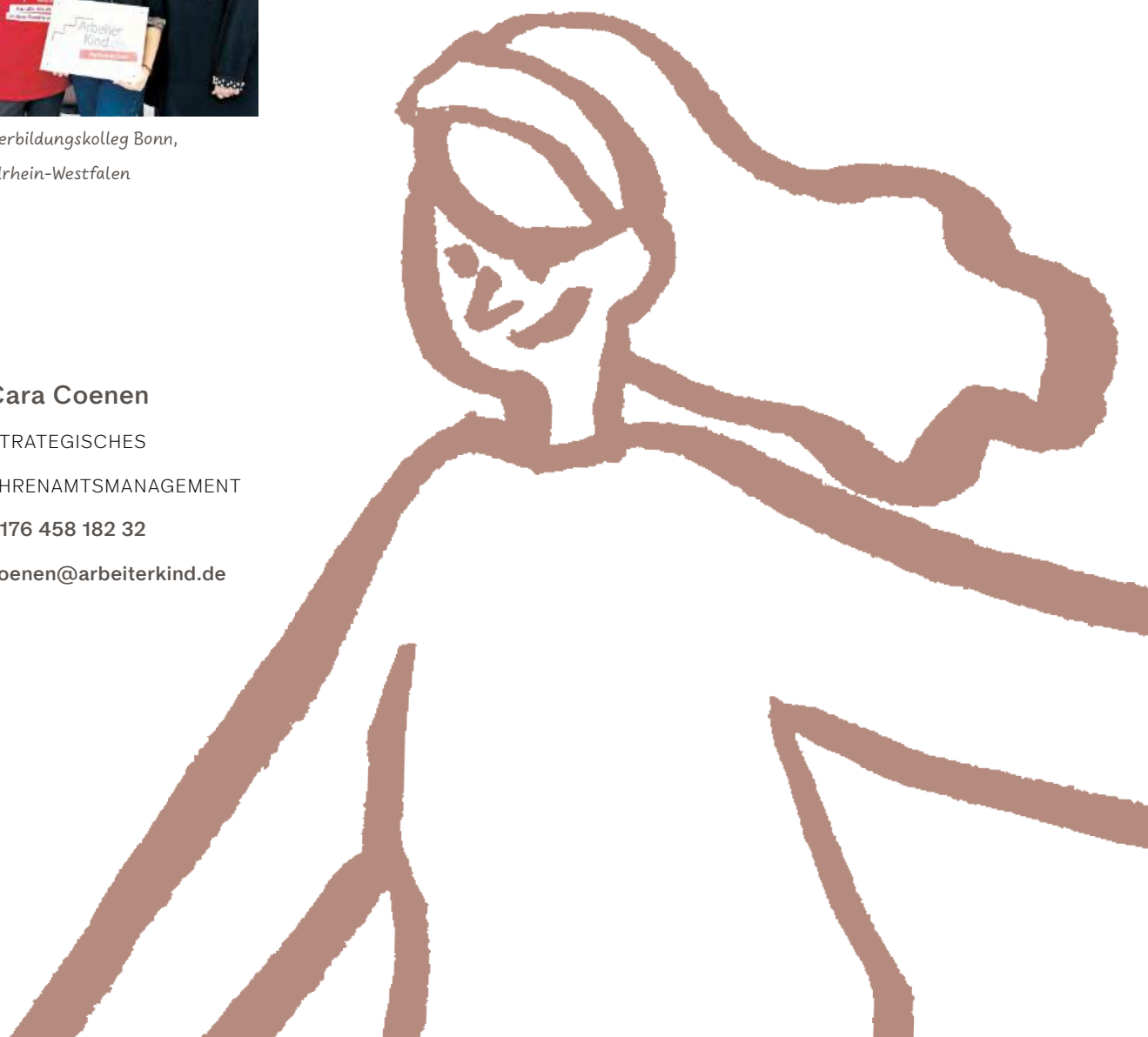
Cara Coenen

STRATEGISCHES

EHRENAMTSMANAGEMENT

0176 458 182 32

coenen@arbeiterkind.de



PARTNERSCHULEN

2022 hat ArbeiterKind.de zehn Partnerschulen gewonnen.

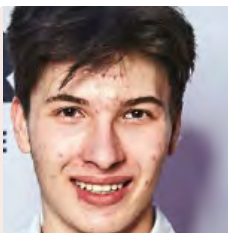
Schulen, die ArbeiterKind.de regelmäßig zu Infoveranstaltungen einladen und dafür feste Ansprechpersonen benennen, können Partnerschule werden. Mit dem Partnerschul-Logo und -Schild ist die Kooperation mit ArbeiterKind.de noch sichtbarer. Mit dabei sind Gymnasien, Gesamtschulen, Fachoberschulen, Berufsschulen, Kollegs und viele mehr. Inzwischen haben 64 Schulen Partnerschulvereinbarungen unterzeichnet und sichern so eine gute Studienorientierung mit Studierenden und Akademiker:innen der ersten Generation als Vorbildern.

Die Schüler:innen haben die Veranstaltung als informativ und hilfreich empfunden und werden das Angebot auf jeden Fall weiterempfehlen. Die Rückmeldungen haben uns bestärkt, die Zusammenarbeit mit ArbeiterKind.de weiter auszubauen und deren Beratung jährlich anzubieten. Diese Partnerschaft ist für uns von großer Bedeutung und wir freuen uns über die gemeinsame Zusammenarbeit.



**Dilara Avci-Sirin, Lehrerin an der
Friedrich-Ebert-Schule in Pfungstadt/ Hessen**





Was mir im Talentnetzwerk sehr gut gefallen hat, war die besondere Atmosphäre in der Gruppe. Die verschiedenen Begegnungen haben mich inspiriert und mir gezeigt, dass ich keine Angst vor der Zukunft haben muss.

Marcel Mateja, Schüler der Gemeinschaftsschule an der Bek in Halstenbek



Nele Hüttl

PROJEKTMITARBEITERIN

TALENTNETZWERK

0157 538 000 80

huettl@arbeiterkind.de



Daniela Keil

PROJEKTMITARBEITERIN

TALENTNETZWERK

0176 473 074 93

keil@arbeiterkind.de



Talentnetzwerk-Treffen im Juni 2022 in Hamburg

TALENTE

Chancen schaffen: Engagierte Jugendliche fördern.

Talente werden nicht immer auf Anhieb erkannt. In Zusammenarbeit mit der Joachim Herz Stiftung betreuen wir Jugendliche, die knapp das „grips gewinnt“-Stipendium verpassen, aber bemerkenswertes Engagement und hohe Leistungsbereitschaft zeigen. Unsere Mentor:innen greifen genau hier ein, unterstützen diese jungen Menschen und eröffnen ihnen weitere Bildungsoptionen wie verschiedene Schülerstipendien, Schüler:innen-BAföG und Auslandsaufenthalte. Darüber hinaus klären sie über Studienwege und -finanzierungsmöglichkeiten auf und vernetzen die Schüler:innen mit lokalen ArbeiterKind.de-Gruppen. Auf diese Weise mildern wir die Enttäuschung einer Stipendienabsage und fördern stattdessen eine ‚Kultur der zweiten Chance‘, in der niemand zurückgelassen wird.



STUDIERENDE

Arbeiter
Kind

FÜR ALLE, DIE
ALS ERSTE
IN IHRER FAMILIE
STUDIEN.

UNIVERSITÄT DUISBURG
ESSEN

Studentenrat

STUDIERENDE

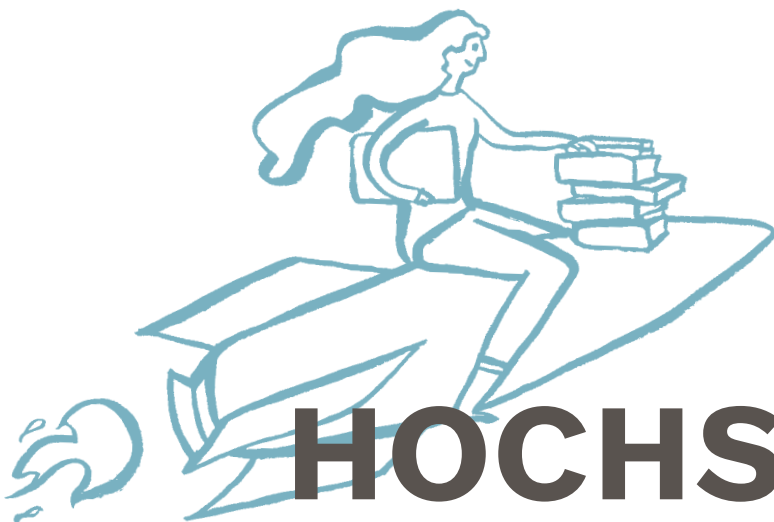
Orientierung im Uni-Dschungel: Mut, Informationen und Unterstützung für Studierende der ersten Generation.

Struktur und Inhalte des Studiums, Leistungsanforderungen, Praktika und Auslandssemester, Stipendien und BAföG: Studierenden aus nichtakademischen Elternhäusern liegen viele Informationen nicht vor. Was für andere selbstverständlich ist, müssen sie sich erstmal erarbeiten. Persönlich, bedarfsorientiert, unbürokratisch und authentisch unterstützen die Ehrenamtlichen von ArbeiterKind.de mit den eigenen Studienerfahrungen. Die Engagierten bieten an vielen Hochschulen regelmäßig Sprechstunden für Fragen rund ums Studium an. Sie sind darüber hinaus mit anderen Servicestellen für Studierende an den Hochschulen gut vernetzt. Die lokalen Gruppen kommen einmal monatlich zu offenen Treffen zusammen. Insbesondere dort hat sich die ArbeiterKind.de-Community als beständiger Ort des Austausches, der Vernetzung und der gegenseitigen Hilfe bewährt.



An meinem Engagement bei ArbeiterKind.de gefällt mir, dass ich andere im Mentoring, Schulgespräch oder in anderen Kontexten mit meinen Erfahrungen und Kenntnissen zum Studium unterstützen kann. Ein besonderes Anliegen ist es mir, Mythen zu Stipendien zu entkräften und zur Stipendienbewerbung zu ermutigen.

Yvonne Hesse, engagiert in der Gruppe Kassel



HOCHSCHULEN

**Kooperationsvereinbarungen mit hessischen Hochschulen
bauen Hürden für Studierende der ersten Generation ab.**

Die Unterstützungsangebote von ArbeiterKind.de, speziell für Erstakademiker:innen, sind durch Kooperationsverträge mit der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Universität Darmstadt seit 2022 fest verankert. ArbeiterKind.de garantiert dabei ein breites Hilfsangebot. Im Gegenzug sichern die Universitäten zu, die Ehrenamtlichen in relevante Veranstaltungen wie die Erstsemesterwoche einzubeziehen und Workshops sowie Informationsveranstaltungen für Studierende und Mitarbeitende zu ermöglichen. Ziel dieser Vereinbarungen ist es, Studierende der ersten Generation durch das Studium bis zum erfolgreichen Studienabschluss zu begleiten.

2023 folgten mit der Goethe-Universität Frankfurt, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Fulda, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften RheinMain und der Philipps-Universität Marburg vier weitere Partnerhochschulen. Unterstützt wird ArbeiterKind.de dabei vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. (Stand: Juni 2023)



GEMEINSAM

Sensibilisierung für soziale Herkunft.

ArbeiterKind.de bietet regelmäßig Schulungen an und unterstützt damit bei der Verbesserung der Studienbedingungen für Erstakademiker:innen. Ein besonders beliebter Sensibilisierungs-Workshop für Lehrende ist: „Was heißt es, als Erste:r in der Familie zu studieren? Chancen und Herausforderungen von Studierenden nichtakademischer Herkunft.“

Die soziale Herkunft darf keinen entscheidenden Einfluss auf Bildungsbiografien haben. Wir treten als TU Darmstadt für Chancengerechtigkeit ein; sie ist ein Leitbild unserer Universität. Wir stellen uns unserer Verantwortung, die Erreichung individueller Bildungs- und Entwicklungsziele zu fördern und entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten zu bieten. Daher arbeiten wir sehr gerne mit der Organisation ArbeiterKind.de zusammen. ArbeiterKind.de leistet einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Chancengleichheit.

**Prof. Dr. Tanja Brühl,
Präsidentin der Technischen
Universität Darmstadt**



Dr. Tanja Brühl und Anna Spengler



Silke Tölle-Pusch

KOOPERATIONEN

0201 843 898 16

toelle-pusch@arbeiterkind.de



Lamia Chérif

KOOPERATIONEN MIT HOCHSCHULEN

UND FÖRDERERN HESSEN

0176 473 074 45

cherif@arbeiterkind.de

STIPENDIENWERBUNG

Nicht nur für Überflieger:innen: Stipendiat:innen ermutigen zur Stipendienbewerbung.

Stipendien sind Erstakademiker:innen nur selten bekannt. Zudem schätzen sie ihre Erfolgschancen falsch ein. Denn oftmals kursiert das Vorurteil, dass Stipendien nur etwas für Einserkandidat:innen seien. Es fehlen Vorbilder für eine gelingende Bewerbung. Die Infoveranstaltungen von ArbeiterKind.de zur Studienfinanzierung sind deshalb stark besucht. 2022 berichteten Stipendiat:innen der 13 Begabtenförderwerke, des Deutschlandstipendiums und des Aufstiegsstipendiums in 48 Stipendienvorträgen von ihren Erfahrungen und machten Mut zur Bewerbung. Damit erreichten sie insgesamt 1.175 Ratsuchende, 61 % in Präsenz und 39 % online.



Tag des Stipendiums an der Universität Bremen: Ehrenamtlich engagierte Stipendiat:innen geben Tipps zur Bewerbung auf ein Stipendium.

Die Unterstützung von ArbeiterKind.de hat mir dabei geholfen, als Erster in meiner Familie zu studieren und mich zu trauen, neue Wege einzuschlagen. Insbesondere die Tipps zur Stipendienbewerbung waren sehr wertvoll für mich.

Omar, Schüler aus Stuttgart

Daniela Keil
STIPENDIENWERBUNG
0176 473 074 93
keil@arbeiterkind.de





Die Studienreise hat mir (Berufs-)Möglichkeiten aufgezeigt, die ich sonst als Arbeiterkind sehr wahrscheinlich nie entdeckt hätte.

Marvin Steinke, engagiert in der Gruppe Hannover

BERUFSEINSTIEG

Gut in den ersten Job starten: Unterstützung und Inspiration durch Mentoring und Workshops.

Beim Übergang vom Studium in den Beruf unterstützt unser Berufseinstiegsprogramm. Hier helfen berufstätige Mentor:innen den Absolvent:innen bei einem gut informierten Start ins Berufsleben. Begleitend zum persönlichen Mentoring bieten wir ein Veranstaltungspaket für alle Mentees, Mentor:innen und auch für Unternehmen an. Es umfasst Workshops z. B. zur Stellensuche, zum Bewerbungsverfahren und zu Gehaltsverhandlungen, aber auch Online-Talks mit Führungskräften zu deren Karrierewegen. Ein ganz besonderes Highlight war 2022 eine Studienreise nach Brüssel. Unter dem Motto „ArbeiterKind.de goes Europe“ holten wir zusammen mit der lokalen Gruppe in Brüssel eine kleine Delegation Studierender und Berufseinsteiger:innen aus nichtakademischen Familien in Belgiens Hauptstadt, um die vielfältige Arbeit der EU-Institutionen, Firmen und Verbände vor Ort kennenzulernen. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Stiftung Mercator und des Europabüros der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel konnten 15 Teilnehmende absolut kostenfrei von diesem besonderen Angebot profitieren.



BERUFSEINSTIEG





Ich begleitete meine Mentee
u. a. zu den Themen per-
sönliche Ziele, Studium vs.
Promotion, Wunschstelle
und Bewerbungsverfahren.
Sechs Monate später
gelang ihr der Berufsein-
stieg – gleichzeitig erhielt
ich neue Eindrücke und
Ideen aus unserem regelmä-
ßigen Erfahrungsaustausch.
Eine Win-Win Situation.

Robin Kolkhoff, BEM-Mentor



MENTORING

**Berufserfahrene Mentor:innen
begleiten beim Start in den Job.**

Akademiker:innen der ersten Generation sind beim Berufseinstieg häufig auf sich alleine gestellt, können nicht auf ein familiäres Netzwerk zurückgreifen und müssen sich dieses erst aufbauen. Sie sind noch nicht mit den Gepflogenheiten des akademischen Arbeitsmarktes vertraut. Im Rahmen unseres Berufseinstiegsprogramms stehen ihnen ehrenamtliche Mentor:innen zur Seite. 239 neue Wegbegleiter:innen aus den verschiedensten Berufsfeldern meldeten sich 2022 an, um Studierende in der Abschlussphase sowie Berufseinsteiger:innen zu ermutigen und zu unterstützen. 173 Mentoringpaare konnten miteinander vernetzt werden.



Nele Hüttl

KOORDINATION

BERUFSEINSTIEGSPROGRAMM

0157 538 000 80

huettl@arbeiterkind.de



Nicole Thräner

KOORDINATION

BERUFSEINSTIEGSPROGRAMM

0179 415 74 57

thraener@arbeiterkind.de



Alexandra Redel

KOORDINATION

BERUFSEINSTIEGSPROGRAMM

030 679 672 756

redel@arbeiterkind.de



WORKSHOPS

500 Berufseinsteiger:innen informierten sich in 30 Veranstaltungen

In interaktiven Workshops wie „Strategien für den Berufseinstieg“, „Stärkung deines beruflichen Profils“ oder „Gehalt verhandeln“ versorgen erstklassige Referent:innen von Unternehmen wie der DB, L'Oréal, KPMG, Merck und PWC die Mentees mit wertvollen Einblicken und praxisrelevantem Wissen. Diese Lernerfahrung wird durch eine zusätzliche Dimension bereichert: In Online-Talks teilen Erstakademiker:innen, die ihren Weg bis in die Führungspositionen gemeistert haben, ihre persönlichen Erfahrungen und geben hilfreiche Hinweise. Sie eröffnen damit einen Blick hinter die Kulissen ihres beruflichen Werdegangs.



Der Workshop war sehr lehrreich. Ich habe tatsächlich schon morgen ein Bewerbungsgespräch und werde einiges verwenden können.

Gözde C., BEM-Mentee



Es gehört ganz klar zu unserem Wertekompass, dass wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und Haltung zeigen. Wir schreiben soziale Gerechtigkeit groß und unterstützen deshalb Programme, die Zugang zu Bildung ermöglichen. Zusammen mit ArbeiterKind.de wollen wir Mut machen und informieren.

Martin Seiler, Vorstand Personal und Recht bei der DB

KOOPERATION

Soziale Herkunft als Diversity-Dimension begreifen und sichtbar machen.

Unternehmen können viel für chancengerechte Bildungs- und Karrierewege tun. Wenn soziale Herkunft im Bewusstsein ist, steigt die Wahrscheinlichkeit auf mehr Vielfalt im Team und kluge, diversitätssensible Entscheidungen. ArbeiterKind.de unterstützt Unternehmen dabei mit diversen Gesprächsformaten, Infoveranstaltungen, ehrenamtlichen Engagementmöglichkeiten und gemeinsamen Kampagnen.

DB

Studium ~~sponsored by Daddy.~~

**Starte dein Studium, egal wo du herkommst.
Gemeinsam mit ArbeiterKind.de stellen wir die Weichen.**

Eine Initiative unterstützt von **Regio NRW**

Gemeinsam mit ArbeiterKind.de hat die DB Regio NRW das Thema Bildungsgerechtigkeit auf die kommunikative Schiene gebracht. Auf digitalen Werbeflächen und auf Social Media wurde ganz NRW mit typischen, provokanten Aussagen konfrontiert. Die Kampagne richtete sich explizit an Kinder aus nichtakademischen Elternhäusern.

ArbeiterKind.de

EHRENAMT

ENGAGEMENT

*Ehrenamtliche von ArbeiterKind.de
sind bundesweit in 80 lokalen Gruppen
aktiv. Zudem ist in Belgiens Hauptstadt
Brüssel eine lokale ArbeiterKind.de-
Gruppe sehr aktiv.*





BADEN- WÜRTTEMBERG

*Lokale Gruppen in Aalen, Freiburg, Heidelberg,
Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Stutt-
gart, Tübingen-Reutlingen, Ulm und Weingarten*

Die Engagierten in Baden-Württemberg setzten sich auch 2022 unermüdlich dafür ein, so viele Schüler:innen wie möglich über ein Studium zu informieren. So hat allein die Stuttgarter Gruppe 230 Schulen angeschrieben und daraufhin 215 Schüler:innen auf das Studium vorbereitet. Auch im Zuge einer Kooperation mit der Organisation Teach First und dem gemeinsamen Projekt „Hürdenläufer“ sprachen die Ehrenamtlichen an vielen Schulen im gesamten Bundesland über die Hindernisse auf dem Bildungsweg. Dieses Engagement führte dazu, dass vier neue Partnerschulen gewonnen werden konnten. Zudem pflegt ArbeiterKind.de eine enge Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk Freiburg, der Universität Konstanz sowie den Hochschulen Mannheim, Karlsruhe, Tuttlingen und Weingarten. Besonders erfreulich ist die Entstehung einer neuen ArbeiterKind.de-Gruppe an der Hochschule in Weingarten nach einem erfolgreichen Sensibilisierungsworkshop.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Universität Stuttgart



Jaana Espenlaub

KOOPERATIONEN

0151 654 962 86

espenlaub@arbeiterkind.de



Cansu Doğan

BUNDESLANDKOORDINATION

0157 300 249 95

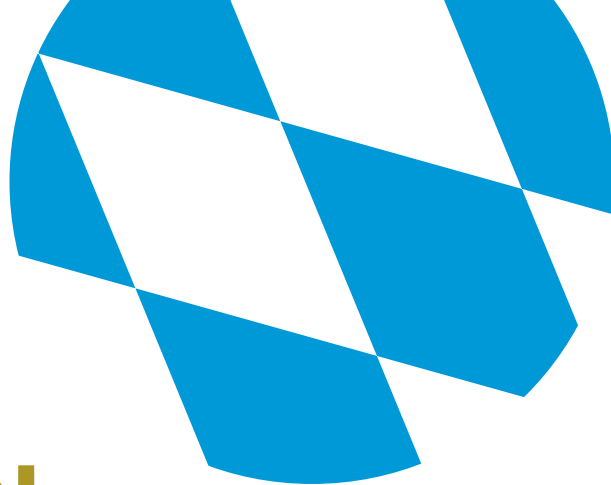
dogan@arbeiterkind.de



Mein Engagement bei ArbeiterKind.de bedeutet für mich, junge Menschen auf ihrem Findungsweg zu Beruf und Studium zu unterstützen. Es ist eine permanente Erinnerung an die Hürden, die ich selbst überwinden musste, und damit eine Bestätigung der nie endenden Relevanz von ArbeiterKind.de für unsere Gesellschaft. **Kiara Schröder, engagiert in der Gruppe Mannheim**



Wir erzählen unsere Geschichte: Jaana Espenlaub und Cansu Doğan vom ArbeiterKind.de-Team und zahlreiche Engagierte kommen bei einem Infostand im Foyer im baden-württembergischen Landtag mit Abgeordneten über ihr Engagement für alle, die als Erste in der Familie studieren, ins Gespräch. Muhterem Aras (4. v. r.), Bündnis90/Die Grünen und Andreas Stoch (2. v. r.), SPD.



BAYERN

Lokale Gruppen im Allgäu, in Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Eichstätt-Ingolstadt, Erlangen-Nürnberg, München, Passau, Rosenheim, Würzburg

Mit dem klaren Wunsch nach Sensibilisierung der Hochschulmitarbeitenden für das Thema soziale Herkunft und Belange von Studierenden der ersten Generation kamen die bayerischen Universitäten und Hochschulen vermehrt auf ArbeiterKind.de zu. Die Bundeslandkoordinatorin war in diesem Zuge mit einem Sensibilisierungsvortrag zu Gast an der Universität Augsburg. An der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der FAU Nürnberg-Erlangen entstand 2022 ein eigenes Mentoringprogramm für Nichtakademikerkinder. Die Ehrenamtlichen waren verstärkt für Schüler:innen im Einsatz. Die lokale Gruppe München erreichte allein mit zwei digitalen Informationsveranstaltungen rund 800 Schüler:innen. Die Gruppen in Augsburg und Würzburg waren erfolgreich in der Nutzung ihrer Instagram-Kanäle: Mit Infoposts und dem Erzählen ihrer eigenen Bildungsgeschichte machten die Engagierten Mut zum Studium und unterstützten so Erstakademiker:innen.





Es ist ein unheimlich erfüllendes Gefühl, mit dem Teilen eigener Erfahrungen dazu beizutragen, dass andere Menschen ungerechte Hürden auf ihrem Bildungsweg leichter nehmen können. ArbeiterKind.de ermutigt nicht nur Mentees, sondern auch Mentor:innen und vervielfacht so Sichtbarkeit und Engagement für einen faireren Zugang zu Bildung.

Florian Brunner, engagiert in der Gruppe München



Picknick in München: 80 Menschen tummeln sich im Slack-Channel der Münchner Gruppe. Einige von ihnen kommen bei einem Sommertreffen zusammen.

Informiert ins Studium starten: Die Würzburger Ehrenamtlichen heißen Studierende der ersten Generation auf der Erstmesse an der Universität Würzburg willkommen.



Dr. Martina Kübler

BUNDESLANDKOORDINATION

0179 416 01 34

kuebler@arbeiterkind.de





BERLIN

*Lokale Gruppen in den Bezirken Charlottenburg,
Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte, Neukölln*

Die Berliner Ehrenamtlichen besuchten 15 Schulen vor Ort und haben mit dem Schöneberg Kolleg für den zweiten Bildungsweg eine ganz besondere neue Partnerschule gewonnen. Auch auf Nachbarschaftsfesten und Bildungsmessen gaben die Engagierten ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter und halfen dabei, Hürden auf dem Bildungsweg zu meistern. In Berlin hat sich zudem eine Gruppe für Promovierende etabliert. Doktorand:innen unterstützen sich gegenseitig sowohl in Berlin als auch bundesweit in fünf weiteren Promotionsgruppen auf dem langen Weg hin zur fertigen Dissertation.



Hannah Rindler

BUNDESLANDKOORDINATION

0176 878 400 68

rindler@arbeiterkind.de



A stylized line drawing in black and white, depicting a crowd of people. Several figures have their arms raised, suggesting a celebratory or enthusiastic gathering. The drawing is composed of simple, expressive lines. A large, solid black circle is positioned in the lower right quadrant of the page, partially overlapping the crowd drawing. Inside this circle, the word 'PROMOTION' is written in large, bold, white capital letters. Below it, a short paragraph and a contact email address are also in white text. The overall design is clean and modern, with a focus on the central text within the circle.

PROMOTION

**Promotion kann eine neue Hürde sein,
auch wenn der Master gut gelungen ist.**

Doktorarbeit ja oder nein? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Wie führe ich meine Promotion zum Abschluss? Die bundesweite Online-Promotionsgruppe von ArbeiterKind.de und sechs regionale Promotionsgruppen unterstützen bei gut informierten Entscheidungen.

Kontakt: promotion@arbeiterkind.de



BRANDENBURG

*Lokale Gruppen in Cottbus, Frankfurt/Oder und
Potsdam*



Jasmin Kopiera

BUNDESLANDKOORDINATION

0176 346 147 14

kopiera@arbeiterkind.de

Die lokale Gruppe Frankfurt/Oder ist 2022 zum neuen Leben erwacht und mit engagierten Erstakademiker:innen vor Ort präsent. In Potsdam machten die Engagierten in der Märkischen Allgemeinen Zeitung auf die Hürden für Nichtakademikerkinder im Hochschulsystem aufmerksam. Auch die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk Studienorientierung Brandenburg“ ermöglichte es, wieder viele Ratsuchende zu erreichen. Wir freuen uns sehr, dass unser Engagement in Brandenburg seit 2023 durch eine Förderinitiative der Fondation Peters und Phineo gefördert wird, die es uns ermöglicht, Ehrenamtliche zu unterstützen und noch mehr Studieninteressierte zu erreichen.



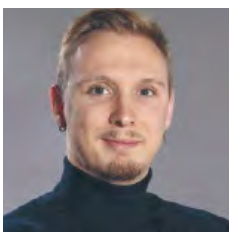
Jasmin Friese

KOOPERATIONEN NORDOST-

UND MITTELDEUTSCHLAND

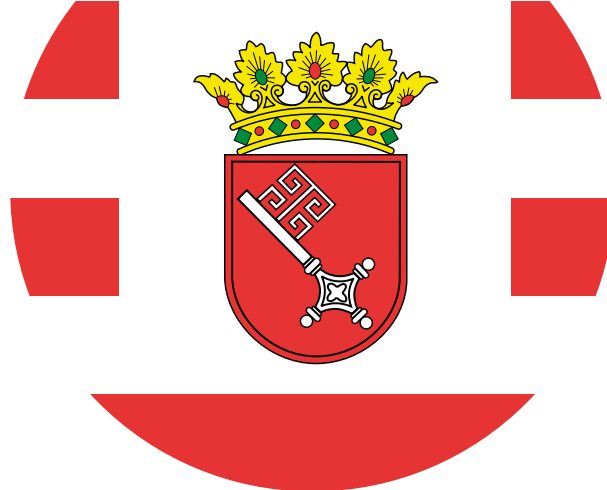
0176 473 074 93

friese@arbeiterkind.de



Ich hatte keinen einfachen Bildungsweg. Er war eher wie ein Labyrinth als eine gerade Straße. Ich wusste um viele Möglichkeiten nicht. Mit ArbeiterKind.de sehe ich eine unglaublich große Chance, die Zukunft für junge Menschen aus Arbeiterfamilien zu verbessern – vor allem in Ostdeutschland.

Kevin Böhke, engagiert in der Gruppe Frankfurt/Oder



BREMEN

Lokale Gruppen in Bremen und Bremerhaven

Die Engagierten haben im Land Bremen bei verschiedenen Gelegenheiten, wie offenen Treffen und Schulbesuchen, ihre Unterstützung angeboten. Besonders hervorzuheben sind ihre wertvollen Beiträge am Tag des Stipendiums an der Hochschule Bremen und am Studieninfotag an der Universität Bremen. Dort standen sie den Interessierten mit Rat und Tat zur Seite, indem sie ihre eigenen Erfahrungen und umfangreiches Wissen zum Studium und zur Stipendienbewerbung an Infoständen und in Stipendiovorträgen teilten. Auch Stipendiat:innen der Begabtenförderwerke halfen an eigenen Ständen, Mut zur Bewerbung zu machen.

Kontakt: bremen@arbeiterkind.de

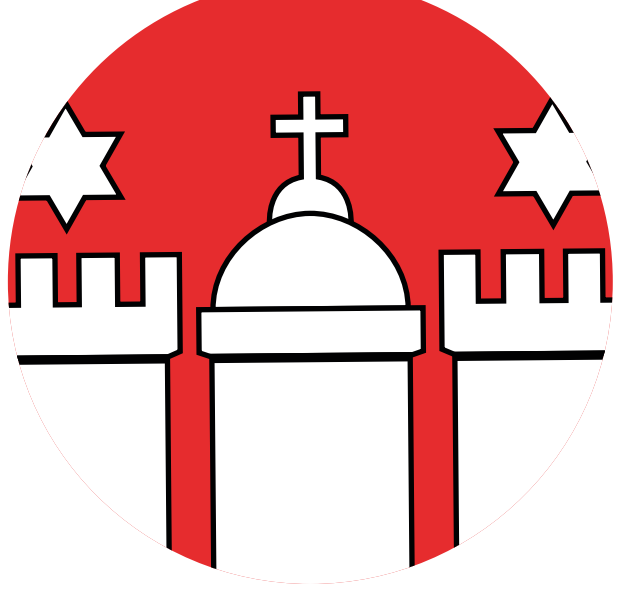


Tag des Stipendiums:
An der Hochschule
Bremen informieren
Engagierte zum Thema
Stipendienbewerbung.



Ich engagiere mich für ArbeiterKind.de, um das Thema soziale Diversität sichtbar zu machen. Ich möchte dazu beitragen, dass Vorurteile abgebaut werden und sich auch das Potenzial von Menschen aus nichtakademischen Familien frei entfalten kann.

**Frauke Becker, engagiert
in der Gruppe Bremen**



HAMBURG

Eine lokale Gruppe, selbst organisiert in Arbeitsgemeinschaften: Presse, Schulbesuche, Messe, offene Treffen etc.

In Hamburg fand 2022 – wie in den anderen Bundesländern auch – erstmals wieder ein großes Regionaltreffen in Präsenz statt. Ein Highlight war dort die Jubelgasse: Ehrenamtliche, die jüngst ihren Studienabschluss geschafft haben, wurden von den Anwesenden gefeiert. Ein wertschätzendes Ritual, das bei vielen Veranstaltungen inzwischen Tradition ist. Neben den 14 Schulbesuchen in der Hansestadt war die Kooperation mit dem Studierendenwerk Hamburg und der Organisation ApplicAid besonders erfolgreich: In zwei Online-Workshops zur Studienfinanzierung „BAföG oder doch ein Stipendium - Wer hilft weiter?“ erreichten die Engagierten in ganz Hamburg 230 Ratsuchende. Auch zum Thema Promotion haben die Ehrenamtlichen eine Veranstaltung angeboten, die schnell ausgebucht war.



Große Wiedersehensfreude: Auf dem Regional-
treffen Norddeutschland kommen Engagierte aus
Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Mecklen-
burg-Vorpommern und Niedersachsen zusammen.

Das Leuchten in den Augen von Schülern
und Schülerinnen, besonders mit Migra-
tionshintergrund, wenn sie merken, dass ich
meinen Weg trotz der ganzen Probleme gehe
und sie das auch könnten, bestärken mich
sehr in meinem Engagement.

Kaushik Ravi, engagiert in der Gruppe Hamburg



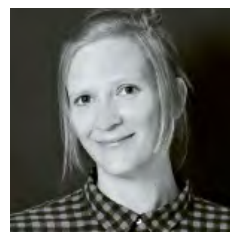
Hurra, Uni-Abschluss geschafft: Das muss gefeiert werden.

Dr. Tina Maschmann

BUNDESLANDKOORDINATION

0176 34652430

maschmann@arbeiterkind.de





HESSSEN

*Lokale Gruppen in Darmstadt, Fulda, Frankfurt
am Main, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden*

Die Ehrenamtlichen Yvonne Hesse und Bjarne Bauch sowie Yvonne Gajer und Florian Kobuß aus dem Hessen-Team machten sich gemeinsam im Bulli auf den Weg in den Vogelsberg. An drei Tagen besuchten sie zwei Schulen, führten viele persönliche Gespräche, verteilten Flyer und nahmen an einer Podiumsdiskussion zu Armut vom „Regionalforum Arbeit“ teil. Auch in Kooperation mit dem BIZ Wetzlar und dem BIZ Lauterbach konnten die Engagierten in Hessen viele Ratsuchende im ländlichen Raum mit Informationen rund ums Studium versorgen. Zudem war das Jahr geprägt von zahlreichen Stipendiovorträgen und Sensibilisierungsworkshops an Hochschulen.

Im zweiten Jahr des Online-Programms „Ins Studium starten mit ArbeiterKind.de“ erhielten 164 Studierende der ersten Generation in Hessen Tipps zum Studienstart, zu Lerntechniken, zur Vernetzung und zur Studienfinanzierung.



Erst spät habe ich realisiert, dass ich viele Hürden in meinem Studium hatte - seien es finanzielle Sorgen, Ausgrenzungserfahrungen oder das Imposter-Syndrom. Durch ArbeiterKind.de habe ich eine Community aus verständnisvollen, tollen Gleichgesinnten gefunden, für die ich sehr dankbar bin.

Van Mai, engagiert in den Gruppen Marburg und Darmstadt



Wünsch dir was: Auf dem Regionaltreffen in Gießen sorgen viele Aktionen für eine tolle Stimmung.

Linklaters



Vorbild sein: Der Schulworkshop vermittelt Ehrenamtlichen, wie sie Schüler:innen mit ihrer eigenen Geschichte ermutigen können.

Florian Kobuß

KOORDINATION RHEIN-MAIN

UND OSTHESSEN

0179 427 02 11

kobuss@arbeiterkind.de



Yvonne Gajer

KOORDINATION NORD-

UND MITTELHESSEN

0179 428 43 16

gajer@arbeiterkind.de



Lamia Chérif

KOOPERATIONEN MIT HOCHSCHULEN

UND FÖRDERERN HESSEN

0176 473 074 45

cherif@arbeiterkind.de

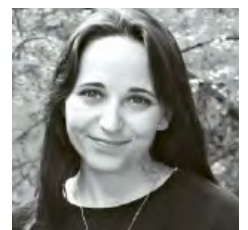


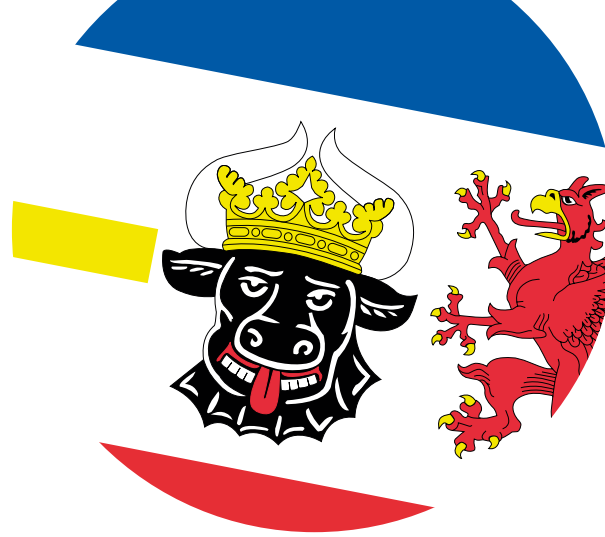
Anna Spengler

KOOPERATIONEN MIT HOCHSCHULEN

UND FÖRDERERN HESSEN

(bald aus der Elternzeit zurück)





MECKLENBURG -VORPOMMERN

*Lokale Gruppen in Greifswald, Neubrandenburg
und Rostock*

Drei Stationen, vier Veranstaltungen, 170 Schüler:innen ermutigt: Die lokale ArbeiterKind.de-Gruppe Rostock unternahm 2022 eine Tour, um an Schulen über die Möglichkeiten eines Studiums und der Studienfinanzierung zu informieren. Dabei ging es darum, den Abiturient:innen alle notwendigen Informationen an die Hand zu geben, um eine fundierte Entscheidung über ihren weiteren Bildungsweg treffen zu können, und zwar unabhängig vom Elternhaus. Doch nicht nur an Schulen waren die Ehrenamtlichen in Mecklenburg-Vorpommern aktiv. An Infoständen an der Hochschule Neubrandenburg und der Universität Rostock erzählten Engagierte von ihrem Bildungsweg und von ihrem Engagement bei ArbeiterKind.de.



Mein Engagement bei ArbeiterKind.de ist für mich eine Herzensangelegenheit, da ich selbst aus einer nichtakademischen Familie stamme und aus eigener Erfahrung weiß, wie wichtig Unterstützung und Mentoring auf dem Bildungsweg sein können. Es erfüllt mich mit Freude, anderen jungen Menschen diese Unterstützung zu bieten und ihnen dabei zu helfen, ihre Träume zu verwirklichen.

Annika Haß, engagiert in der Gruppe Rostock



Studieren als Erste:r in der Familie: Ehrenamtliche teilen ihre Erfahrungen bei den Infotagen an der Hochschule Neubrandenburg.



Hochschulinfotag an der Universität Rostock: Engagierte von ArbeiterKind.de sind mit einem Infostand am Start.

Jasmin Frieze

KOOPERATIONEN NORDOST-
UND MITTELDEUTSCHLAND

0176 473 074 93

frieze@arbeiterkind.de



Jasmin Kopiera

BUNDESLANDKOORDINATION

0176 346 147 14

kopiera@arbeiterkind.de





NIEDERSACHSEN

*Lokale Gruppen in Braunschweig, Emden,
Göttingen, Hannover, Hildesheim, Holzminden,
Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück und Verden*

Die Ehrenamtlichen in Niedersachsen zeigten Vielfalt, und das nicht nur am Diversity-Tag an der TU Braunschweig: Zusammen mit den Engagierten entwickelte die Bundeslandkoordinatorin ein Format für Studienseminare, das sie in Stadthagen und Salzgitter erfolgreich erprobten. In beiden Veranstaltungen ging es für angehende Lehrer:innen um die Sensibilisierung für soziale Herkunft mit dem Fokus „Was können wir praktisch tun?“ Darüber hinaus konzipierten die Engagierten ein Infoformat für Eltern und gewannen mit der IGS Peine und der BBS Springe zwei neue Partnerschulen.

Engagierte der Gruppe Verden führten bei der Ausbildungsplatzbörse an der Berufsbildenden Schule Oyten viele Gespräche mit Studieninteressierten, insbesondere zu Fragen rund um die Studienfinanzierung. Verden ist übrigens die einzige Gruppe deutschlandweit ohne Anschluss an eine Hochschule und gleichzeitig sehr aktiv.





Es macht mir Freude zu sehen, dass wir direkt helfen und Schüler:innen, Eltern und Studierenden Sorgen nehmen können. Außerdem bin ich begeistert vom starken Zusammenhalt und der Motivation und Freude innerhalb unserer Gruppe.

Nadine Hampel, engagiert in der Gruppe Braunschweig



Gut informiert an der Hochschule Emden-Leer: Engagierte setzen sich für Studierende der ersten Generation ein.



Ausbildungsplatzbörse an der BBS Oyten: Verdener Engagierte klären über Möglichkeiten eines Studiums auf.

Janna Voigt
BUNDESLANDKOORDINATION
0176 458 182 31
voigt@arbeiterkind.de





NORDRHEIN- WESTFALEN

*Lokale Gruppen in Aachen, Bielefeld, Bochum, Bonn,
Dortmund, Duisburg-Essen, Düsseldorf, Gelsenkirchen,
Hamm, Kamp-Lintfort, Köln, Krefeld, Leverkusen, Mön-
chengladbach, Münster, Neuss, Siegen, Soest, Wuppertal*

Die Ehrenamtlichen in den zahlreichen aktiven Gruppen in Nordrhein-Westfalen erreichten Schüler:innen in knapp 50 Veranstaltungen, so zum Beispiel an der Gesamtschule Eilpe in Hagen, gemeinsam mit Arbeiterkind.de-Gründerin Katja Urbatsch. Mit dem Weiterbildungskolleg Bonn, der Dieter-Forte-Gesamtschule in Düsseldorf und der Gesamtschule Norf in Neuss gewannen die Engagierten zudem gleich drei neue Partnerschulen dazu. Die Gruppe Duisburg-Essen wurde Teil des neuen Patenschaftsnetzwerks der Stadt Essen. Der Zusammenschluss aus aktuell zwölf Partner:innen arbeitet gemeinsam an Bildungs- und Integrationsangeboten für Kinder und Jugendliche in Essen. Gleich zwölfmal berichteten Tageszeitungen und (Online-)Magazine über das Engagement von ArbeiterKind.de in Nordrhein-Westfalen.



Patenschaftsnetzwerk Essen: Oberbürgermeister Thomas Kufen übergibt die Urkunde als Mitglied des Patenschaftsnetzwerks an ArbeiterKind.de.



Mein Ehrenamt bei ArbeiterKind.de macht mir Spaß, weil ich dadurch das Gefühl habe, mit meiner persönlichen Geschichte gehört zu werden und dadurch selbstbewusster geworden bin. Diesen Aspekt gebe ich gerne an andere weiter, denn jeder Lebensweg ist einzigartig und deswegen wichtig.

Minh Nguyen, engagiert in der Gruppe Bochum



Austausch und Vernetzung:
Auf dem Regionaltreffen in Dortmund erarbeiten Engagierte Strategien, um sichtbarer zu werden.

Lisa Maria Dziobaka

BUNDESLANDKOORDINATION

NRW-WEST

0157 501 637 02

dziobaka@arbeiterkind.de



Silke Tölle-Pusch

KOOPERATIONEN NRW

0201 843 898 16

toelle-pusch@arbeiterkind.de



Burcu Çalışkan

BUNDESLANDKOORDINATION

NRW-OST

0176 467 951 69

caliskan@arbeiterkind.de

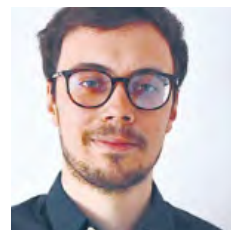


RHEINLAND- PFALZ



*Lokale Gruppen in Kaiserslautern, Koblenz,
Landau, Ludwigshafen, Mainz und Trier*

Im Rahmen von 21 Schulveranstaltungen und 16 Info-
ständen tauschten sich die Ehrenamtlichen mit Schü-
ler:innen zu sämtlichen Fragen rund ums Studium aus.
Die Engagierten in Trier erlebten 2022 einen großen
Aufschwung. Viele Neu-Interessierte schlossen sich der
lokalen Gruppe an. Um diese gut in das Ehrenamt bei
ArbeiterKind.de einzuführen, organisierten die Ehren-
amtlichen eigenverantwortlich ein Strategietreffen, wel-
ches sie dann auch moderierten.



Ich habe Spaß an ArbeiterKind.de, nicht nur weil es cool
ist, anderen Studierenden und Schüler:innen die Hilfe-
stellungen anzubieten, die ich mir zu meinem Studien-
beginn gewünscht hätte, sondern vor allem, weil ich
dadurch regelmäßig in den Austausch mit anderen
Engagierten aus ganz Deutschland komme, die ähnliche
Erfahrungen und tolle Werdegänge haben.

Marian Mrfka, engagiert in der Gruppe Trier



Shamila Borchers

BUNDESLANDKOORDINATION

0176 345 235 03

borchers@arbeiterkind.de

SAARLAND

Lokale Gruppe in Saarbrücken



Seit acht Jahren kooperiert die lokale ArbeiterKind.de-Gruppe in Saarbrücken mit dem Abendgymnasium. So informierten die Engagierten auch 2022 über den Wechsel an eine Hochschule oder Universität und sprachen mit den Abendschüler:innen über Chancen und Herausforderungen als Studierende der ersten Generation. Des Weiteren pflegen die Ehrenamtlichen einen engen Kontakt mit der HTW Saar: Sie bieten dort regelmäßige Sprechstunden an und sensibilisieren Hochschullehrende für die Diversitätsdimension soziale Herkunft. Auch mit der Studienstiftung Saar kooperierte die Gruppe: Die Stiftung lud die Engagierten zu den Berufsinformationstagen nach Ottweiler ein.

Kontakt: saarbruecken@arbeiterkind.de

Ich engagiere mich bei
ArbeiterKind.de, weil die
Herkunft keine Chancen ver-
bauen darf. Daher setze ich
mich aktiv für Bildungsge-
rechtigkeit ein, und es macht
sogar noch Spaß.

**Albert Augustin, engagiert in der
Gruppe Saarbrücken**



SACHSEN

*Lokale Gruppen in Chemnitz,
Dresden und Leipzig*



An der HTWK Leipzig informierten die Ehrenamtlichen am Info-tag für Internationale und Geflüchtete und im Rahmen der Einführungswochen zur Studienfinanzierung mit einem besonderen Schwerpunkt auf Stipendien. Beim Hochschulinformationstag an der TU Chemnitz konnten über 150 Studieninteressierte schon vor der Bewerbung durch die Engagierten unterstützt werden. Die Dresdner Ehrenamtlichen intensivierten ihren Kontakt zur Technischen Universität und beteiligten sich am Dies academius. Auch über Schulbesuche erreichten die Ehrenamtlichen in Sachsen zahlreiche Schüler:innen und informierten rund ums Studium.



Studieren - Kann ich das?:
Bei einem Schulbesuch in
Chemnitz beantworten
Engagierte Fragen rund
ums Studium.

Ich engagierte mich bei ArbeiterKind.de,
um insbesondere Studierende rund um
die Themen Stipendien und Promotion zu
unterstützen. Dies sind rückblickend die
beiden Gebiete, bei denen ich während
meines Studiums am meisten von einem
Mentoring profitiert hätte.



Christian Wiebeler, engagiert in der Gruppe Leipzig

HTWK

Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig

SACHSEN- ANHALT

Lokale Gruppen in Halle und Magdeburg



Bei Fragen rund ums Studium steht die Frage nach der Finanzierung oft an erster Stelle. Das erlebten die Engagierten in Sachsen-Anhalt am Infostand auf der Chance-Messe in Halle, auf der Armutskonferenz der Arbeiterwohlfahrt Magdeburg und beim Stipendiovortrag an der Hochschule Merseburg. Auch beim Schulbesuch am Gymnasium in Jessen am Rande des Bundeslandes klärten die Ehrenamtlichen in drei Schulgesprächen über die Möglichkeiten eines Studium und der Finanzierung auf. In Dessau teilt eine Einzelengagierte ihre Bildungsgeschichte und ermutigt zum Studium.



AWO Magdeburg: Auf der Armutskonferenz beantworten die Ehrenamtlichen viele Fragen zu ihrem Bildungsaufstieg.

Jasmin Frieze

KOOPERATIONEN NORDOST-
UND MITTELDEUTSCHLAND

0176 473 074 93

frieze@arbeiterkind.de



Daniela Keil

BUNDESLANDKOORDINATION
SACHSEN UND SACHSEN-ANHALT

0176 473 074 93

keil@arbeiterkind.de



Berlin/Brandenburg in der Bundeshauptstadt



Baden-Württemberg in Karlsruhe



Bayern in Nürnberg

REGIONALTREFFEN

2022 kamen die Ehrenamtlichen regional wieder in Präsenz zusammen, um sich kennenzulernen, auszutauschen und zu vernetzen.



Hessen in Gießen



Ostdeutschland in Leipzig



Norddeutschland in Hamburg



SCHLESWIG-HOLSTEIN

Lokale Gruppen in Kiel und Lübeck

Ehrenamtlichen ist es wichtig, gut qualifiziert aktiv zu werden. So fand auch in Schleswig-Holstein ein Einstiegs-Workshop für neue Ehrenamtliche statt. Dort blickten sie auf die Rolle und die Aufgaben als Vorbild für Studierende der ersten Generation. Die Engagierten nutzten die Möglichkeit, sich mit anderen Aktiven aus Kiel und Lübeck zu vernetzen und auszutauschen. Denn insbesondere die Gruppe Kiel gewann 2022 viele neue aktive Ehrenamtliche dazu, auch die Anzahl der Engagierten in Lübeck verdoppelte sich. Gemeinsam erreichten sie fast 300 Schüler:innen bei Schulbesuchen in Schleswig-Holstein.

Kontakt: kiel@arbeiterkind.de oder luebeck@arbeiterkind.de

Ich engagiere mich bei ArbeiterKind.de, um mich für eine gerechtere Gesellschaft einzusetzen, die es allen Menschen ermöglicht, nach ihren Vorstellungen das Leben zu gestalten.

Jannes Flint, engagiert in der Gruppe Kiel



Gut informiert ins Studium: Dafür sorgen die Kieler Engagierten auf der Ehrenamtsmesse im Casino der Kieler Stadtwerke.



THÜRINGEN

Lokale Gruppen in Erfurt, Jena und Weimar

Jeweils um die 70 intensive Einzelgespräche rund ums Studium führten die Engagierten auf den vocatium-Messen in Jena und Erfurt mit Ratsuchenden. Ehrenamtliche aus Erfurt waren zudem am Diversitätsaudit an der Universität Erfurt beteiligt und gaben dort Hochschulmitarbeitenden ihr Wissen und ihre Erfahrungen zum Umgang mit sozialer Herkunft weiter. Insgesamt ist ArbeiterKind.de in Thüringen sehr präsent: Im Rahmen des Tags des Ehrenamts lud der thüringische Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee, eine Ehrenamtliche, Laureen Hannig, und die Bundeslandkoordinatorin zum Gespräch über das Engagement ein. Besonders intensiv ist die Zusammenarbeit mit den Hochschulen in Thüringen: An acht Standorten waren Ehrenamtliche im Rahmen diverser Hochschulveranstaltungen in Präsenz vor Ort.



Meine Hürden auf dem Weg ins Studium und an der Universität sind unsichtbar. Erst mit Gesprächen und Austausch wird diese Geschichte sichtbar und kann anderen Menschen Mut machen – das ist mein Engagement bei ArbeiterKind.de

Laureen Hannig, engagiert in der Gruppe Erfurt



Thüringen-Tour: Anna Chombe (l.) und Katja Urbatsch (r.) treffen den Präsidenten der Universität Schmalkalden, Prof. Dr. Gundolf Baier.

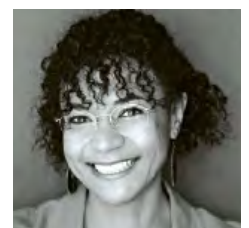


Tag des Ehrenamts: Anna Chombe (l.) und Laureen Hannig (r.) treffen den thüringischen Minister Wolfgang Tiefensee.



Studieren – Ja? Nein? Vielleicht?: Engagierte machen auf der vocatium-Messe in Jena Mut zum Studium.

Anna-M. S. Chombe
BUNDESLANDKOORDINATION
chombe@arbeiterkind.de
0171 156 98 65



PREISE

Das bundesweite Engagement
ist vielfach ausgezeichnet.



Verleihung des German Diversity Awards in der Kategorie
Social Mobility durch Beyond Gender Agenda (2022)



Übergabe des Digital Female Leader Awards in
der Kategorie Social Shero sponsored by P&G
an Katja Urbatsch (2022)



Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande
durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier
an Katja Urbatsch (2018)

"ArbeiterKind": Mutmacher für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren

Von Andrea Witschelt
Veröffentlicht: 01.10.2022 10:00



01.10.2022 Waiblinger Zeitung: Unsere Stuttgarter Ehrenamtlichen erzählen, warum sie sich für Chancengleichheit engagieren.

Kinder aus nichtakademischen Familien zum Studium ermutigen

Die Organisation ArbeiterKind.de hilft Kindern aus nichtakademischen Familien durch den Uni-Dschungel

Von Stefanie Pfäffle
14. Oktober 2022, 19:13 Uhr | Update: 29. März 2023, 03:39 Uhr | 2 Min



14.10.2022 Stimme: Dr. Tanja Kreitenweis und Josh Haberkern, engagiert in Heilbronn, führen Erstakademiker:innen durch den Uni-Dschungel.

MEDIEN

ArbeiterKind.de war im Schnitt jeden Monat 11 mal in den Medien.

Hilfe für Studierende, denen die Vorbilder fehlen

BILDUNG Nicht-Akademikerkinder haben es an Hochschulen nicht leicht – Initiative „ArbeiterKind“ berät auch in Ostfriesland

VON CLAUD HOCK

Emden/Ostfriesland – Bildung sollte nicht abhängig von Herkunft und finanziellen Möglichkeiten sein. Die Realität ist aber, dass es gerade „Arbeiterkindern“ in der Regel schwerer fällt, den Weg an die Universitäten und Hochschulen zu finden. Die Gründe sind vielfältig, gezielte Unterstützung gibt es wenig. Daran möchte die Initiative „ArbeiterKind.de“ (kurz: ArbeiterKind), eine gemeinnützige GmbH etwas ändern – und das auch in Emden und Ostfriesland.

Denn an der Hochschule Emden/Leer gibt es bereits seit 2016 wieder eine ArbeiterKind-Gruppe. Reaktiviert hat sie die Studentin Janna Voigt – pünktlich zum Beginn der Corona-Pandemie. Tätig waren Janna Voigt und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter aber dennoch nicht. Über das Internet haben sie in der Pandemie-Zeit sich selbst weitergebildet, Kontakte geknüpft und auch schon Schüler:innen und Schüler:innen



WAS UND WARUM



Kontakt:
c.hock@rgo.de

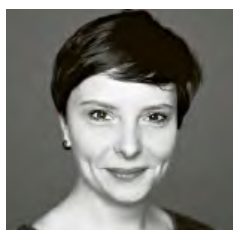
Darum geht es: Kinder aus Arbeiterfamilien haben größere Probleme, es bis zum Studium zu schaffen als Kinder aus Akademikerfamilien. Eine Initiative will erstere auch in Ostfriesland unterstützen.

Vor allem interessant für: Jugendliche, die vor der Wahl Studium oder Ausbildung stehen

Deshalb berufen wir: Wir waren auf die ArbeiterKind.de-Gruppe an der Hochschule Emden/Leer aufmerksam geworden.

reaktivieren. Die Unterstützung der ArbeiterKind.de

09.06.2022 Ostfriesen Zeitung: Die Gruppe Emden stellt sich und ihr Engagement in Ostfriesland vor.



Julia Munack

PRESSE- UND

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

030 679 672 752

munack@arbeiterkind.de

Pablo Ziller

PRESSE- UND

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, MARKETING

0159 064 106 96

ziller@arbeiterkind.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



HERZLICHEN DANK

für das Vertrauen unserer finanziellen Förderer.



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FÖRDERER



Gefördert durch Förderinitiative
Fondation Peters – eine Initiative
der Fondation Peters und PHINEO



2022

Anne Stalfort

KOOPERATIONEN UND

SPENDENSERVICE

030 679 672 751

stalfort@arbeiterkind.de



EINNAHMEN UND AUSGABEN

EINNAHMEN	2020	2021	2022
1. Erlöse	333.708	271.704	331.012
2. Spenden	171.509	588.834	268.297
3. Zuwendungen der öffentlichen Hand	830.689	922.179	1.047.747
4. Zuwendungen privater Organisationen	527.589	550.720	39.350
5. Sonstige Einnahmen	17.513	25.583	42.323
6. Gewinnvortrag	95.185	149.306	585.798
SUMME EINNAHMEN	1.976.193	2.508.328	2.314.527

AUSGABEN	2020	2021	2022
1. Personalkosten	1.425.257	1.429.711	1.588.731
2. Trainings und Veranstaltungen	55.646	71.177	60.992
3. Messekosten	1.828	1.195	9.826
4. Öffentlichkeitsarbeit, Druckkosten, Auslagen lokale Gruppen	107.366	37.695	71.283
5. Reisekosten	11.737	16.550	37.616
6. Miete und Nebenkosten	80.286	80.413	93.852
7. Bürobedarf und Kommunikation	25.899	18.702	24.656
8. Software, IT-Entwicklung, Wartung und Pflege	27.114	17.928	22.085
9. Abschluss- und Beratungskosten, Buchführung	16.283	16.586	24.038
10. Sonstige Ausgaben*	28.626	45.033	40.886
11. Zinsen	4	0	0
SUMME AUSGABEN	1.780.045	1.734.990	1.973.964
BILANZGEWINN	149.306	585.798	611.583
SONDERPOSTEN FÜR BESONDERE ZWECKE	46.842	187.539	-271.020

Die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben ist nicht Teil des geprüften Jahresabschlusses. Sie wird aus Daten des Jahresabschlusses und der Buchhaltung für den Jahresbericht errechnet.

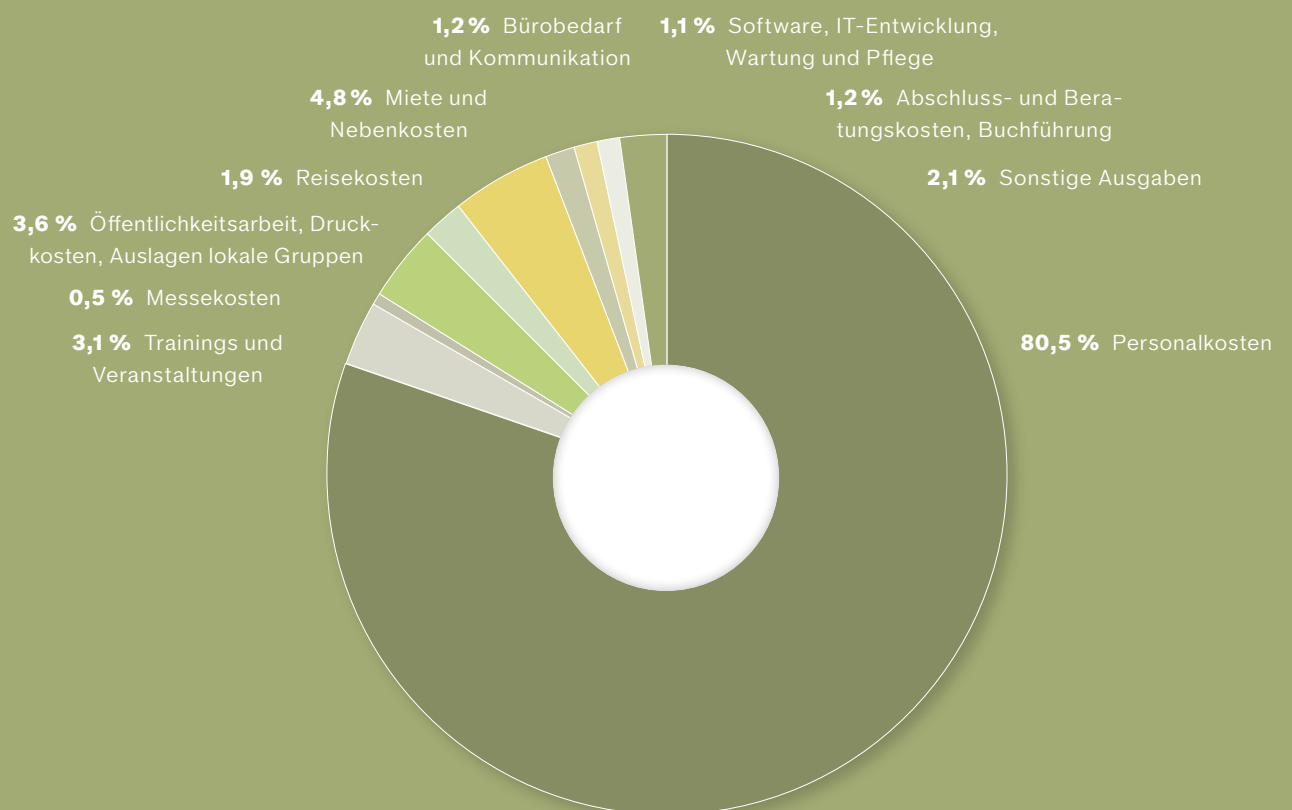
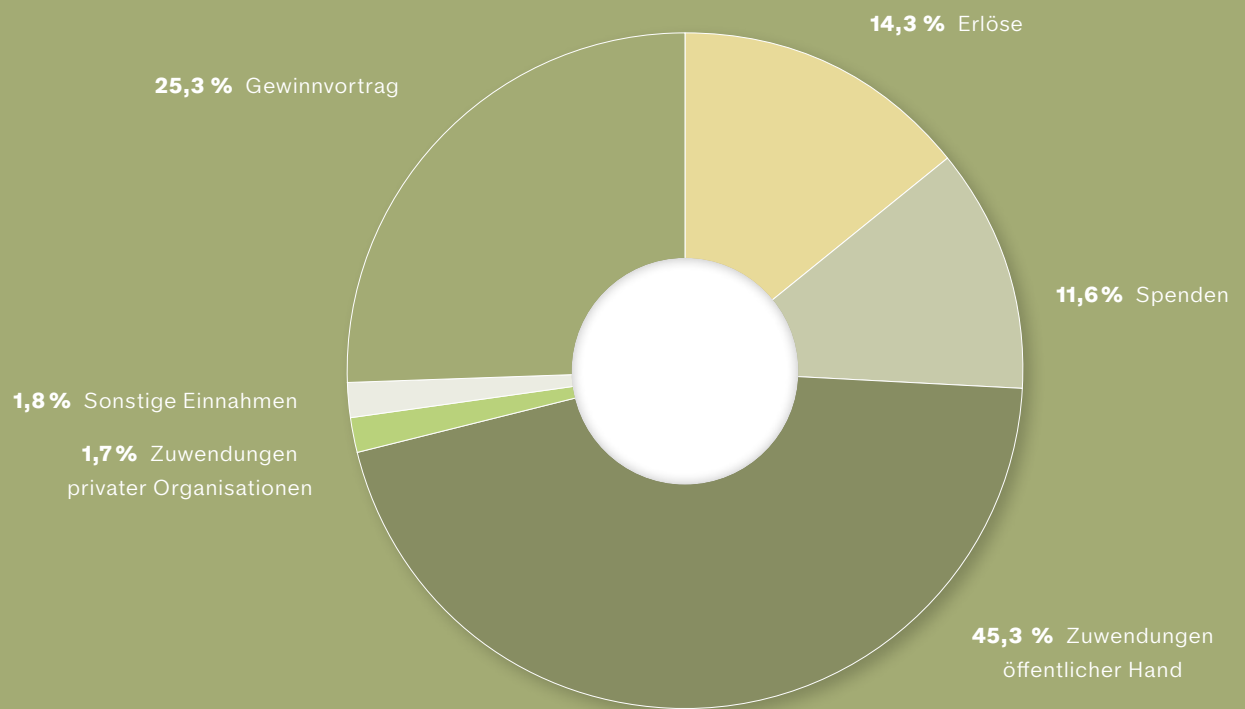
*Instandhaltung, Beiträge und Gebühren, Betriebsbedarf, Kleingeräte, freiwillige soziale Aufwendungen, Abschreibungen



Kathrin Keusch
FINANZMANAGEMENT
030 679 672 755
keusch@arbeiterkind.de
(seit Juli 2023)

Sabine Wahdat
FINANZMANAGEMENT
030 679 672 755
wahdat@arbeiterkind.de
(seit Juli 2023)





BILANZ

Den Jahresabschluss 2022 (inkl. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz) gibt es hier zum Download:



AKTIVA	2020	2021	2022
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände*	3	121.383	127.125
II. Sachanlagen	10.454	6.851	5.641
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.698	45.006	57.121
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben Kreditinstitute, Schecks	593.925	1.062.262	831.390
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.085	1.085	0
SUMME AKTIVA	623.165	1.236.587	1.021.276

PASSIVA	2020	2021	2022
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
II. Gewinnrücklagen	58.349	58.349	58.349
III. Bilanzgewinn	149.306	585.798	611.583
B. Sonderposten für nicht verbrauchte Projektzuschüsse und zweckgebundene Spenden	275.711	463.250	192.230
C. Rückstellungen	39.190	35.120	41.930
D. Verbindlichkeiten	65.609	51.570	45.144
E. Rechnungsabgrenzungsposten	10.000	17.500	47.040
SUMME PASSIVA	623.165	1.236.587	1.021.276

PERSONALENTWICKLUNG Stand Dezember 2022	2020	2021	2022
Hauptamtliche	25	28**	32
davon Vollzeit	17	12	15
davon Teilzeit	8	16	17
Vollzeitäquivalente	22,98	22,84	25,59

* u. a. ArbeiterKind-App **davon 3 in Elternzeit



Anika Werner

PERSONAL

0157 736 102 98

werner@arbeiterkind.de

Herzlichen Dank

an unsere engagierten Held:innen!



Ehrenamtliche Leuchttürme

Ihr seid das Herz von ArbeiterKind.de! Eure Zeit, Geduld und Expertise inspirieren uns und die Studierenden.

Förderer der Chancengleichheit

Mit eurer großzügigen Unterstützung ermöglicht ihr Bildungsträume und öffnet Türen zu einer besseren Zukunft.

Mutmacher:innen und Mentor:innen

Ihr zeigt jungen Menschen, dass Bildung keine Grenzen kennt, und motiviert sie, ihr volles Potenzial zu entfalten.

Bildungschampions

Lehrer:innen und Schulen, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Hoffnung und Selbstvertrauen.

Botschafter:innen des Wandels

Ihr teilt unsere Mission und bringt sie in die Welt hinaus, um noch mehr Menschen zu erreichen.

Unterstützende Familien und Freund:innen

Ihr bietet wertvolle Unterstützung und glaubt an die Träume eurer Liebsten.

Hingebungsvolle Teamheld:innen:

Mit eurer großen Leidenschaft und eurem Engagement gebt ihr jeden Tag euer Bestes für die Community!

ArbeiterKind.de in deiner Nähe!

Wir sind bundesweit mit 80 ehrenamtlichen Gruppen vor Ort aktiv.

Teile deine Erfahrungen bei offenen Treffen und Infoveranstaltungen:

www.arbeiterkind.de/gruppen

Spende und verschenke damit Mut zum Studium!

Spendenkonto:

IBAN DE55 1002 0500 0001 1233 00

Ideen, Geschichten und Online-Formulare findest du unter:

www.arbeiterkind.de/spenden

www.arbeiterkind.de

ArbeiterKind.de gibt es auch auf:



ArbeiterKind.de gGmbH zur Förderung des Hochschulstudiums von Nichtakademikerkindern

Kontakt: 030 68 32 04 30, www.arbeiterkind.de

Gründung als Website 2008, Handelsregistereintrag 2009

Registereintrag: Handelsregister des Amtsgerichts Berlin

Charlottenburg, HRB 118867

Steuernummer: 27/611/02854

Gemeinnützigkeit: ArbeiterKind.de verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung (Förderung der Jugendhilfe oder der Bildung einschließlich der Studierendenhilfe). Der aktuelle Bescheid über die Befreiung von der Körperschaftssteuer 2020 datiert vom 8.11. 2021.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung